

**Zeitschrift:** Brugger Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg  
**Band:** 74 (1964)  
  
**Rubrik:** Lyrische Skizzen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

CHRISTIAN HALLER

## Lyrische Skizzen

GESEHEN

*Dunkle Stämme  
einfach in Farnkraut.  
Flechte, dörrender Blütenstand,  
der Felsen schwer.  
Ein Ziegenfell und  
warme, dampfende Erde.*

BALD IST ES ABEND

*Schattenrispen tanzen  
auf Bachbettsteinen  
den Sonnentanz,*

*Sinken zurück  
in die warmen Steine  
und es ist Abend.*

DER HIMMEL IST GRÜN

gewidmet der schwarzen Maria  
von Indemini

*Dampfende Sonne fiebert  
auf Kopfsteinpflaster  
zwischen bröckelndem Schutt.*

*Ein Greis schaut,  
Steine, morsches Holz,  
Sonnenschlieren im  
zerschnittenen Gesicht  
und wartet —*

*Am Fenster blühen  
die Eisblumen auf,  
traumgehaucht —  
Zwischen webenden Fächern  
ist noch fahler Himmel  
zu sehen.*

*Schneesterne flocken  
in die warme Hand.  
Sinnend schaue ich  
gläserne Wasserkugeln.*